

Liebe Medienpartner*innen,
geschätzte Damen und Herren!

Mit den letzten Festwochen-Sommerversanstaltungen blicken wir bereits in den Herbst und freuen uns auf aufregende gemeinsame Erlebnisse! Denn auch der Festwochenherbst bietet ein vielfältiges Programm und zahlreiche inspirierende Stunden.

Kunst und Kultur vermögen es große Gefühle zu erzeugen, elektrisierende Erlebnisse, die uns schauern lassen, zum Wundern bringen, in uns Ebenen erreichen – Ideen, Erinnerungen, Gefühle – die wir in unserem Alltag manchmal ganz vergessen glauben. Doch was für den einen ein Gänsehautmoment ist, kann für die andere ein Anstoß zum Nachdenken oder ein Moment der Freude sein. Mit unserer Genre Vielfalt wollen wir dieser Tatsache auch im Festwochenherbst wieder Rechnung tragen: Diesen Herbst erlebt manch eine*r herzergreifende Momente in den vertrauten, heimatlichen Klängen des Gstanzlsingens, bei gängigen Volksliedern und bodenständiger Volksmusik. Andere wiederum könnten freudig zittern, wenn Klaus Maria Brandauer mit literarischen Größen, ideengeschichtliche Konstanten wie Goethe, Schiller oder Shakespeare, Hofmannsthal oder Brecht, herbstliche Hologramme in unsere Ohren zaubert.

Vielleicht fühlen Sie jedoch ein hinreißendes Kribbeln, Unvorhergesehenes, Witziges, bei einem fantastischen Konzertabend mit Benjamin Herzl und Ingmar Lazar oder wenn Elena Uhlig und Fritz Karl mit schreiend komischem Tiefsinn – auch das muss sich nicht ausschließen – über die Liebe reflektieren. Begleiten Sie auch Ihre Kinder dabei, wenn Albert Landertinger oder die Philharmonie Salzburg kulturelle Neugier schüren und Möglichkeit für zukünftige, kulturelle Gänsehautmomente schaffen.

Mit weihnachtlichen Gedichten und Geschichten berührt heuer auch Verena Altenberger. Die international gefeierte Schauspielerin und zweijährige Buhlschaft wird gemeinsam mit Rafael Fingerlos, Julia Hagen, Sascha El Mouissi und dem Ensemble Tschejefem im von Franz Welser-Möst inspirierten Weihnachtskonzert das Verbindende an der Kunst in den Mittelpunkt stellen und Volksmusik und Klassik verschmelzen lassen.

Infos zum Programm finden Sie im Herbstprogramm-Folder und auf unserer [Homepage](#). Karten erhalten Sie im Festwochenbüro sowie Online.

Für weitere Informationen, Gesprächspartner oder Bilder stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße
Anita Bruckschlögl
Presse & Kommunikation
presse10@festwochen-gmunden.at